

# NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Schlitz  
am Montag, dem 26.04.2021,  
Konzertsaal der Landesmusikakademie  
Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:08 Uhr

## **Es waren Anwesend:**

Alles, Kevin, Fraktionsvorsitzender  
Becker, Stefanie, Stadtverordnete  
Can, Ahmet, Stadtverordneter  
Can, Zeynel, Stadtverordneter  
Dickert, Jürgen, Stadtverordneter  
Dickert, Sonja, Stadtverordnete  
Döring, Frank, Stadtverordneter  
Gabriel, Gudrun, Stadtverordnete  
Gottwald, Gerald, Stadtverordneter  
Güldner, Jens, Stadtverordneter  
Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete  
Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Stadtverordneter  
Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtverordneter  
Dr. Koch, Klaus Dieter, Stadtverordneter  
Kokel, Marius, Stadtverordneter  
Kreuzer, Willy, Stadtverordneter  
Dr. Landgraf, Katja, Stadtverordnete  
Landgraf, Markus, Stadtverordneter  
Laurinat, Jürgen, Stadtverordneter  
Dr. Marxsen, Jürgen, Stadtverordneter  
Michel-Herbert, Andrea, Stadtverordnete  
Ritz, Walter, Stadtverordneter  
Schaaf, Walter, Stadtverordneter  
Schäfer, Andreas, Stadtverordneter  
Schittenhelm, Sonja, Stadtverordnete  
Schrödl, Maren, Stadtverordnete  
Siemon, Heiko, Stadtverordneter  
Stullich, Jürgen, Stadtverordneter  
Susemichel, Ralf, Stadtverordneter  
Weber, Paul, Stadtverordneter  
Ziegler, Thomas, Stadtverordneter

## **Vom Magistrat anwesend:**

Weppler, Helmut, Stadtrat  
Löxkes-Vogt, Christa, Stadträtin

## **Schriftführerin:**

Hentschel, Juliane, Schriftführerin

Niederschrift:

Seite - 2 -

**Nicht anwesend:**

Altstadt, Alexander, Bürgermeister  
Dr. Özalp, Dursun, Stadtrat

(entschuldigt)  
(entschuldigt)

Tagesordnung:

## öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung und Begrüßung durch Ersten Stadtrat Kreuzer
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers  
**VL-1/XII**
5. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen / Stadtverordnetenvorsteher  
**VL-2/XII**
6. Wahl der / des Schriftführerin / Schriftführers und der Stellvertreterinnen / Stellvertreter  
**VL-3/XII**
7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte, sowie über Einsprüche nach § 25 Kommunalwahlgesetz  
**VL-4/XII**
8. Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Stadt Schlitz  
**VL-5/XII**
9. Beschlussfassung über die Weitergeltung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schlitz  
**VL-6/XII**
10. Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse  
**VL-7/XII**
11. Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsberg (ZAV)  
**VL-8/XII**
12. Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und dessen Stellvertreterin / Stellvertreter für die Verbandsversammlung der ekom21  
**VL-9/XII**
13. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Betriebskommission der Stadtwerke Schlitz  
**VL-10/XII**
14. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

**öffentlicher Sitzungsteil****1. Eröffnung und Begrüßung durch Ersten Stadtrat Kreuzer**

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) eröffnet in Vertretung für Bürgermeister Altstadt (CDU) die erste Sitzung nach der Kommunalwahl am 14.03.2021, zu der er gemäß § 56 Abs. 2 HGO einzuladen hat.

Auf Bitte der Fraktionsvorsitzenden Dr. Landgraf (FDP) wird eine Gedenkminute für die Opfer der Corona-Pandemie eingelegt.

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) bedankt sich bei der Wahlleitung, sowie den Wahlhelfer\*innen und beglückwünscht die neu gewählten Mandatsträger\*innen.

## **2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung**

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) stellt gem. § 57 Abs. 1 Satz 3 HGO fest, dass Stadtverordneter Prof. Dr. Hillebrand (SPD) das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist.

Stadtverordneter Prof. Dr. Hillebrand (SPD) übernimmt daraufhin den Vorsitz und beglückwünscht alle Stadtverordneten zu ihrem Mandat.

## **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordneter Prof. Dr. Hillebrand (SPD) stellt fest, dass zur heutigen Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Es sind 31 Stadtverordnete anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung ist somit beschlussfähig.

## **4. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers**

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) schlägt den Stadtverordneten Jürgen Dickert (CDU) für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers vor.

Die Stadtverordnetenvorsteherin/der Stadtverordnetenvorsteher wird gemäß § 55 Abs. 5 HGO mit Stimmenmehrheit gewählt. Es handelt sich nicht um mehrere gleichartige, unbesoldete Stellen (§ 55 Abs. 1 HGO).

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.

Wenn niemand widerspricht, darf durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden gem. § 55 Abs. 3 HGO.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt und niemand einer offenen Abstimmung widerspricht, wird per Handaufheben abgestimmt.

### **Beschluss:**

**Als Stadtverordnetenvorsteher für die Stadtverordnetenversammlung wird Herr Jürgen Dickert (CDU) gewählt.**

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Stadtverordnetenvorsteher Prof.Dr.Hillebrand (SPD) beglückwünscht Herrn Jürgen Dickert (CDU) zur Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher.

Herr Jürgen Dickert (CDU) nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er dankt insbesondere seinem Vorgänger Herrn Walter Ritz (CDU) für seine jahrelang geleistete Tätigkeit als Stadtverordnetenvorsteher.  
Herr Jürgen Dickert (CDU) übernimmt nun als Stadtverordnetenvorsteher den Vorsitz.

**5. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen / Stadtverordnetenvorsteher**

Fraktionsvorsitzende Dr. Landgraf (FDP) beantragt, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Die Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher\*innen soll in der nächsten Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem einstimmig zu.

Somit ist dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

**6. Wahl der / des Schriftführerin / Schriftführers und der Stellvertreterinnen / Stellvertreter**

**Beschluss:**

**Als Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung wird**

**Frau Juliane Hentschel**

**gewählt.**

**Zu ihren gleichberechtigten Stellvertreter\*innen werden gewählt:**

**Herr Kevin Becker  
Frau Nadja Ehlert  
Frau Teresa Karn  
Herrn Marvin Swoboda**

Abstimmung:                      Einstimmig

**7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte, sowie über Einsprüche nach § 25 Kommunalwahlgesetz**

**Beschluss:**

- 1) Die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz am 14. März 2021 wird für gültig erklärt.**

Abstimmung:                      Einstimmig

- 2) Die Wahlen zu den Ortsbeiräten in den Stadtteilen:  
- Bernshausen**

- Fraurombach
- Hartershausen
- Hemmen
- Hutzdorf
- Nieder-Stoll
- Ober-Wegfurth
- Pfordt
- Queck
- Rimbach
- Sandlofs
- Kernstadt Schlitz
- Üllershausen
- Ützhausen
- Unter-Schwarz
- Unter-Wegfurth
- Willofs

am 14. März 2021 werden für gültig erklärt.

Abstimmung:                      Einstimmig

**8. Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Stadt Schlitz**

**Beschluss:**

**Die Hauptsatzung der Stadt Schlitz in der Fassung der 3. Änderung wird nicht geändert.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**9. Beschlussfassung über die Weitergeltung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schlitz**

**Beschluss:**

**Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schlitz vom 27. Februar 2018 behält weiterhin ihre Gültigkeit.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**10. Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse**

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) stellt folgenden gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion in Bezug auf die Umbenennung und Neuordnung der Themenbereiche der Ausschüsse:

*„Umbenennung der Ausschüsse:*

- *Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss (HFWA) in Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss (HFWAA)*
- *Bau- und Siedlungsausschuss (BSA) in Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung (ABSD)*
- *Kulturausschuss (KA) in Kultur- und Sozialausschuss (KSA)*

*Neuordnung der Themenbereiche:*

*Folgende Themenbereiche sollen im HFWAA angesiedelt sein:*

*Haushaltsberatungen, Wirtschaftsthemen, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Fremdenverkehr, Gastronomie, Digitalisierung, Arbeit, Grundsteuerreform*

*Folgende Themenbereiche sollen im ABSD angesiedelt sein:*

*Bauleitplanung, ISEK, IKEK, Umwelt und Klimaschutz, Energie*

*Folgende Themenbereiche sollen im KSA angesiedelt sein:*

*Kultur, Sport, Soziales, Jugend, Senioren, Integration, Inklusion, Kindergärten, Gesundheit“*

Die Fraktionsvorsitzenden Can (SPD), Dr. Marxsen (BLS) und Dr. Landgraf (FDP), sowie Stadtverordneter Siemon (CDU) nehmen hierzu Stellung aus Sicht der jeweiligen Fraktion.

### **Beschluss:**

**1.) Es werden folgende Ausschüsse gebildet:**

- **Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss (HFWAA)**
- **Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung (ABSD)**
- **Kultur- und Sozialausschuss (KSA)**

**Fachliche Zuordnung zu den einzelnen Ausschüssen:**

**zu Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss (HFWAA):  
Haushaltsberatungen, Wirtschaftsthemen, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus,  
Fremdenverkehr, Gastronomie, Digitalisierung, Arbeit, Grundsteuerreform**

**zu Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung (ABSD):  
Bauleitplanung, ISEK, IKEK, Umwelt und Klimaschutz, Energie**

**zu Kultur- und Sozialausschuss (KSA):  
Kultur, Sport, Soziales, Jugend, Senioren, Integration, Inklusion, Kindergärten,  
Gesundheit**

Abstimmung:                      Einstimmig

**2.) Die Zahl der Ausschussmitglieder beträgt:**

- Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-und Arbeitsausschuss (HFWAA) = 9 Ausschussmitglieder
- Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung (ABSD) = 7 Ausschussmitglieder
- Kultur- und Sozialausschuss (KSA) = 7 Ausschussmitglieder

3.) Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt gem. § 62 Abs. 2 HGO im Benennungsverfahren.

Abstimmung:                      Einstimmig

**11. Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsberg (ZAV)**

Es liegen 2 Wahlvorschläge vor:

1. Wahlvorschlag CDU:

	<b>Vertreter</b>	<b>Stellvertreter/ Nachrücker</b>	<b>2. Stellvertreter/ 2.Nachrücker</b>
1.	Willy Kreuzer	Heiko Siemon	Kevin Alles
2.	Heiko Siemon	Kevin Alles	Jürgen Stullich
3.	Kevin Alles	Jürgen Stullich	-

2. Gemeinsamer Wahlvorschlag SPD/BLS/FDP:

	<b>Vertreter</b>	<b>Stellvertreter/ Nachrücker</b>	<b>2. Stellvertreter/ 2.Nachrücker</b>
1.	Helmut Weppler	Zeynel Can	Dr. Klaus Dieter Koch
2.	Zeynel Can	Dr. Klaus Dieter Koch	Jürgen Laurinat
3.	Dr. Klaus Dieter Koch	Jürgen Laurinat	Frank Döring
4.	Jürgen Laurinat	Frank Döring	-

In den Wahlausschuss werden die Stadtverordneten Frank Döring (SPD), Dr. Jürgen Marxsen (BLS), Heiko Siemon (CDU) und Jürgen Laurinat (FDP), sowie Herr Steffen Höhl als Schriftführer von der Verwaltung berufen. Wahlleiter ist Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert (CDU).

Wahlleiter Jürgen Dickert (CDU) führt die Mitglieder des Wahlausschusses für die Wahlhandlung in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim.

**Nach Abschluss der Wahl entfallen auf**

- den Wahlvorschlag der CDU 16 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz
- den Wahlvorschlag der SPD/BLS/FDP 15 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz

Somit sind folgende Stadtverordnete in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsberg (ZAV) gewählt:

	<b>Vertreter</b>	<b>Stellvertreter/</b>	<b>2. Stellvertreter/</b>
--	------------------	------------------------	---------------------------

		<b>Nachrücker</b>	<b>2.Nachrücker</b>
1.	Willy Kreuzer	Heiko Siemon	Kevin Alles
2.	Helmut Weppler	Zeynel Can	Dr. Klaus Dieter Koch

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) gibt das Wahlergebnis bekannt und spricht seine Glückwünsche an die Gewählten aus.

Die gewählten Vertreter/Stellvertreter/Nachrücker nehmen die Wahl an.

**12. Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und dessen Stellvertreterin / Stellvertreters für die Verbandsversammlung der ekom21**

**Beschluss:**

**Zum Vertreter der Stadt Schlitz in der Verbandsversammlung der ekom21 wird Herr Verwaltungsfachwirt Steffen Höhl und zu dessen Stellvertreter Herr Verwaltungsfachwirt Johann Gekkel gewählt.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**13. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Betriebskommission der Stadtwerke Schlitz**

Es liegen 4 Wahlvorschläge vor:

1. Wahlvorschlag CDU:

1. Jürgen Stullich; Stellvertreter: Christoph Cwyl
2. Markus Landgraf; Stellvertreter: Jens Guldner
3. Marius Kokel; Stellvertreter: Walter Schaaf

2. Wahlvorschlag SPD:

1. Thomas Ziegler; Stellvertreter: Prof. Dr. Konrad Hillebrand; Nachrücker: Zeynel Can

3. Wahlvorschlag BLS:

1. Dr. Jürgen Marxsen; Stellvertreterin: Sonja Schittenhelm
2. Sonja Schittenhelm; Stellvertreter: Dr. Klaus Dieter Koch
3. Dr. Klaus Dieter Koch; Stellvertreterin: Gudrun Gabriel
4. Gudrun Gabriel; Stellvertreterin: Caroline Jöckel
5. Caroline Jöckel

4. Wahlvorschlag FDP:

1. Daniel Braun; Stellvertreter: Jürgen Laurinat; Nachrückerin: Dr. Katja Landgraf;  
Nachrücker: Dr. Rüdiger Holzapfel

Fraktionsvorsitzende Dr. Landgraf (FDP) nimmt Stellung zur Sitzverteilung und bekräftigt den Wunsch der Beteiligung der FDP.

In den Wahlausschuss werden die Stadtverordneten wie unter TOP 11 „Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsberg (ZAV)“ berufen.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim.

**Nach Abschluss der Wahl entfallen auf**

den Wahlvorschlag CDU	16 Stimmen, dies entspricht 3 Sitze
den Wahlvorschlag SPD	7 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz
den Wahlvorschlag BLS	5 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz
den Wahlvorschlag FDP	3 Stimmen, dies entspricht 0 Sitze

Somit sind folgende Stadtverordnete in die Betriebskommission der Stadtwerke Schlitz gewählt:

1. Jürgen Stullich; Vertreter: Christoph Cwyl (CDU)
2. Markus Landgraf; Vertreter: Jens Güldner (CDU)
3. Marius Kokel; Vertreter: Walter Schaaf (CDU)
4. Thomas Ziegler; Vertreter: Prof. Dr. Hillebrand (SPD)
5. Dr. Jürgen Marxsen; Vertreterin: Sonja Schittenhelm (BLS)

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) gibt das Wahlergebnis bekannt und spricht seine Glückwünsche an die Gewählten aus.

**14. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte**

Es liegen folgende 4 Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag CDU:

1. Willy Kreuzer
2. Heiko Siemon
3. Andrea Michel-Herbert
4. Walter Ritz
5. Marius Kokel
6. Gerald Gottwald
7. Jens Güldner
8. Sonja Dickert
9. Jürgen Dickert
10. Markus Landgraf
11. Jürgen Stulich
12. Stefanie Becker
13. Manuel Schäfer
14. Klaus-Peter Heid

Wahlvorschlag SPD:

1. Helmut Weppler
2. Frank Döring
3. Thomas Ziegler
4. Prof. Dr. Konrad Hillebrand
5. Ralf Susemichel
6. Zeynel Can
7. Elisabeth Hillebrand
8. Ahmet Can

Wahlvorschlag BLS:

1. Paul Weber
2. Sonja Schittenhelm
3. Dr. Jürgen Marxsen
4. Dr. Klaus Dieter Koch

5. Gudrun Gabriel
6. Michel Arnold
7. Dörte Lorenzen
8. Sandra Weiss
9. Andreas Schmidt
10. Rudi Rohrsetzer

Wahlvorschlag FDP:

1. Dr. Rüdiger Holzapfel
2. Daniel Braun
3. Dr. Katja Landgraf
4. Dirk Schäfer
5. Jürgen Laurinat
6. Thomas Landgraf
7. Christoph Blum
8. Brit Gräfin zu Solms-Laubach
9. Josè Ismael Landgraf
10. Michaela Althaus

In den Wahlausschuss werden die Stadtverordneten wie unter TOP 11 „Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsberg (ZAV)“ berufen.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim.

**Nach Abschluss der Wahl entfallen auf**

den Wahlvorschlag der CDU	16 Stimmen
den Wahlvorschlag der SPD	7 Stimmen
den Wahlvorschlag der BLS	5 Stimmen
den Wahlvorschlag der FDP	3 Stimmen

Daher erhalten gem. dem Hare-Niemeyer-Verfahren

die CDU	4 Stadträtinnen/Stadträte
die SPD	1 Stadträtin/Stadtrat
die BLS	1 Stadträtin/Stadtrat
die FDP	1 Stadträtin/Stadtrat

Aus den Wahlvorschlägen sind somit folgende Stadtverordnete zu Stadträtinnen/Stadträten gewählt:

1. Willy Kreuzer, Erster Stadtrat (CDU)
2. Heiko Simon (CDU)
3. Andrea Michel-Herbert (CDU)
4. Walter Ritz (CDU)
5. Helmut Weppler (SPD)
6. Paul Weber (BLS)
7. Dr. Rüdiger Holzapfel (FDP)

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) gibt das Wahlergebnis bekannt und spricht seine Glückwünsche an die Gewählten aus.

Die Gewählten nehmen auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) die Wahl an.

Die Gewählten Willy Kreuzer (CDU), Heiko Siemon (CDU), Andrea Michel-Herbert (CDU), Walter Ritz (CDU), Paul Weber (BLS) und Dr. Rüdiger Holzapfel (FDP) erklären schriftlich ihren Verzicht auf das Mandat in der Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) führt gem. § 46 Abs. 1 HGO die ehrenamtliche Stadträtin, sowie die ehrenamtlichen Stadträte einzeln per Handschlag in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

Stadtrat Helmut Weppler (SPD) verliest den Text der Ernennungsurkunde für Ersten Stadtrat Willy Kreuzer (CDU) und überreicht diese gem. § 46 Abs. 2 HGO an ihn.

Des Weiteren verliest Erster Stadtrat Willy Kreuzer (CDU) den Text der Ernennungsurkunden der Städtin Andrea Michel-Herbert (CDU) sowie der Stadträte Heiko Siemon (CDU), Walter Ritz (CDU), Helmut Weppler (SPD), Paul Weber (BLS) und Dr. Rüdiger Holzapfel (FDP) und überreicht diese gem. § 46 Abs. 2 HGO an sie.

Die Stadträtin und die Stadträte legen alle einzeln ihren Dienst ab.  
Der Wortlaut des Dienstes wird ihnen schriftlich ausgehändigt.

Erster Stadtrat Willy Kreuzer (CDU) bedankt sich bei den ausgeschiedenen Stadträtinnen/Stadträten und Stadtverordneten für die gute Zusammenarbeit und ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Auch bedankt er sich bei der Verwaltung für die gute Unterstützung.

Er wünscht den Neugewählten viel Spaß bei der ehrenamtlichen Arbeit und hofft auf gute Zusammenarbeit.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) bedankt sich ebenfalls bei den ausgeschiedenen Stadtverordneten/Stadträtinnen/Stadträten und bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Juliane Hentschel, Schriftführerin

Jürgen Dickert, Stadtverordnetenvorsteher